

Versetzung des Grabsteins von Viktoria Hecht

In den letzten Tagen wurde im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum der Grabstein von Viktoria Hecht von der Fa. Schwegler aus Wolpertswende an seinen ursprünglichen Standort zurückversetzt. Nach ihrem Tod 1890 wurde Viktoria Hecht neben Pfarrer Anton Seifer in der – vom Pfarrhaus aus gesehen – zweiten Gräberreihe auf dem Friedhof beigesetzt. Ein historisches Foto aus dem Pfarrarchiv zeigt die ursprüngliche Anordnung der Gräber. Als man die Priestergräber später entfernte und stattdessen eine Gedenktafel am Pfarrhaus anbrachte, stand der Grabstein von Viktoria Hecht als Solitär etwas unmotiviert auf der neu entstandenen Rasenfläche und wurde deshalb in die vierte Gräberreihe Richtung Kirche versetzt. Im Hinblick auf die geplante Neugestaltung des Friedhofs und des Vorplatzes vor dem Kirchenportal wurde nun der Grabstein an seinen ursprünglichen Standort zurückversetzt und neu eingefasst. Herzlichen Dank an die Fa. Schwegler für die rasche Durchführung der Arbeiten und ein herzliches „Vergelt's Gott“ einem großzügigen Spender, der eine große Summe zur Deckung der Unkosten gestiftet hat.
Pfr. Stefan Pappelau

(aus dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Wolpertswende – 20.02.2015)